

Prof. Dr. Hanno Merkt

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg | 79085 Freiburg



Seminar zum deutschen, europäischen und internationalen Unternehmensrecht

Im Sommersemester 2022 werde ich ein

Seminar zum deutschen, europäischen und internationalen Unternehmensrecht

– Studienarbeit i.S.d. §§ 20 Abs. 1, 22 StPrO als Seminarveranstaltung –

anbieten. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aus dem **SPB 4** und wird als **Blockseminar** stattfinden.

Die **Themenvergabe** sowie eine **Vorbesprechung** finden am

Donnerstag, 17. Februar 2022, 13.00 Uhr s.t.

online über die Plattform **ZOOM** statt.

Wenn Sie an der Themenvergabe teilnehmen möchten, senden Sie bitte eine entsprechende Anfrage **bis zum**

Mittwoch, 16. Februar 2022, 20.00 Uhr

an **samuel.wunderlich@jura.uni-freiburg.de**.

Sie erhalten dann einen **Einladungslink** und ein dazugehöriges **Passwort**, mit denen Sie sich in die Veranstaltung einwählen können.

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rechtswissenschaftliche
Fakultät

Institut für Ausländisches
und Internationales
Privatrecht

Abteilung II

Direktor:
Richter am OLG Karlsruhe
Prof. Dr. Hanno Merkt,
LL.M. (Chicago)

Niemensstraße 10
79098 Freiburg

Tel. 0761/203-2199
Fax 0761/203-2194

Hanno.Merkt@jura.uni-freiburg.de
www.ipr2.jura.uni-freiburg.de

Freiburg, 6. Februar 2022

■ Folgende **Seminarthemen** werden angeboten:

1. Die Empfehlungen des Mauracher Entwurfs zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts: Geschäftsführung/Vertretung und Ausscheiden/Auflösung
(https://www.bmjv.de/SharedDocs/Downloads/DE/News/PM/042020_Entwurf_Mopeg.pdf?__blob=publicationFile&v=3)
2. Richtungswechsel des BGH bei Beschlussmängelstreitigkeiten im Personengesellschaftsrecht (Heinrich, ZIP 2018, 411).
3. Bußgeldregress im Kapitalgesellschaftsrecht nach der (Nicht-)Entscheidung des BAG (Baur/Holle, ZIP 2018, 459).
4. Vereinbarkeit des deutschen Mitbestimmungsgesetzes mit EU-Recht (Stolzenberg, DB 2017, 1077).
5. Unternehmensbewertung bei Strukturmaßnahmen (BVerfG NZG 2011, 869).
6. Die Prüfung von Treuhandkonten im Rahmen der Abschlussprüfung am Beispiel der Wirecard AG (Marten, Der Betrieb 2020, 1465; Lenz, Der Betrieb 2020, 2085).
7. EU Company Law Package: Der RiLi-Entwurf zur grenzüberschreitenden Mobilität (Noack/Kraft, DB 2018, 1577).
8. Clawback-Klauseln in Vorstandsverträgen (Redenius-Hövermann/Siemens, ZIP 2020, 145; Poelzig, NZG 2020, 41).
9. Der RefE des Verbandssanktionengesetzes (Ströhmann, ZIP 2020, 105).
10. Der Versammlungsbegriff im UmwG und dem Gesellschaftsrecht im Allgemeinen nach BGH Beschl. v. 05.10.2021 – II ZB 7/21 (Kapas/Schirmacher, GMBHR 2021, 1331-1335)
11. Beihilfe im Kapitalmarktdeliktsrecht (Hellgardt, AG 2021, 784; BGH AG 2021, 788)
12. Die britische Limited mit Verwaltungssitz in Deutschland (Behme, ZIP 2021, 2557)
13. Geschäftsleiteraußenhaftung nach Anzeige einer Restrukturierungssache gem. §§ 43, 57 StaRUG (Huber/Kranzfelder/Wiedeck, DB 2021, 280)

14. Das neue Verfahren zur Bilanzkontrolle nach dem FISG im Lichte des Falls Wirecard (Hoffmann, WPg 2021, 1468; Klöhn, ZIP 2021, 381)
15. Die Zurechnung von Wissen der Obergesellschaft im Konzern (OLG Frankfurt aM, NZG 2020, 348)
16. Squeeze-Out-Abfindung bei Bestehen eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags (OLG Frankfurt aM, ZIP 2020, 2230)
17. Recht des Insolvenzverwalters auf Einsicht und Herausgabe der Handakte des Wirtschaftsprüfers (Röhl/Hidding, WM 2021, 1729; BGH; BGH, NJW 2018, 2319)
18. Die Online-Gründung von Gesellschaften nach DiRUG und Digitalisierungsrichtlinie (RL (EU) 2019/1511) (Keller/Schümmer, NZG 2021, 573)
19. Fehlerbegriff im Enforcement-Verfahren (OLG Frankfurt a.M., Beschl. v. 04.02.2019 - WpÜG 3/16, WpÜG 4/16; Schmidt, BB 2019, 2027)
20. Business Judgment Rule in der Insolvenz (BGH, Urt. v. 12.03.2020 - IX ZR 125/17; Gehrlein, NZG 2020, 801)
21. Existenzvernichtungshaftung und Verschmelzung (BGH, NZG 2019, 187; Heckschen, NZG 2019, 561)
22. Distressed Debt Takeover (Florstedt, ZIP 2015, 2345; Brinkmann, WM 2017, 1033)
23. Hauptversammlungszuständigkeit bei Business Combination Agreements (Strohn, ZHR 182 (2018), 114; Koch, ZGR 2019, 588; LG München I, Urt. v. 20.12.2018 – 5 HK O 15236/17, ZIP 2019, 266)

Sollten Sie sich für eines der vorgenannten Themen entscheiden, füllen Sie bitte die **Annahmeerklärung**, die Sie im Laufe der Themenvergabe erhalten, aus und **unterzeichnen** diese.

Mit **Abgabe** der Annahmeerklärung entscheiden Sie sich **verbindlich** für das von Ihnen gewählte Thema.

Hierzu übermitteln Sie die Annahmeerklärung **zunächst**

vorab per E-Mail als Scan

bis **spätestens**

Donnerstag, 17. Februar 2022, 24.00 Uhr

an das Sekretariat des Instituts für Ausländisches und Internationales Privatrecht – Abt. II unter **petra.buehler-scherer@jura.uni-freiburg.de**.

Das **Original** übermitteln Sie bitte **zusätzlich**

postalisch

mit **Poststempel von spätestens**

Montag, 21. Februar 2022

an die Adresse des Instituts

**Institut für Ausländisches und Internationales Privatrecht,
Abt. II
Platz der Universität 3
79085 Freiburg**

Geht die Annahmeerklärung nicht in vorbezeichneter Form und Frist ein, sind Sie nicht zum Seminar angemeldet und erhalten damit auch keinen Korrekturanspruch!

Die **Bearbeitungszeit** der schriftlichen Ausarbeitung **beginnt mit Abgabe der Annahmeerklärung** am **17. Februar 2022** und beträgt **4 Wochen**. Sie endet am

Donnerstag, 17. März 2022 um 24.00 Uhr.

Studienarbeit und Thesenpapier (max. 1 DIN A4-Seite) sind bis zu diesem Abgabetermin **beim Prüfungsamt** einzureichen. Maßgeblich für die Wahrung der Frist ist der Eingang **sowohl von Studienarbeit und Thesenpapier in gedruckter Form als auch des Datenträgers**, auf dem die elektronische Version beider Dokumente gespeichert ist. Die nicht fristgemäße Abgabe gilt als Rücktritt (§ 22 Abs. 2 StPrO).

Im Rahmen des Seminars werden die Ergebnisse der Arbeiten mit einer den **Anforderungen nach § 22 StPrO genügenden Studienarbeit**, einem Seminarreferat nebst einführendem Thesenpapier sowie der jeweils auf das mündliche Referat folgenden Diskussion aufzubereiten und zu präsentieren sein.

Die **Termine und Fristen** in der **Übersicht**:

	Datum	Uhrzeit
Anmeldung zur Themenvergabe	16. Februar 2022	20.00 Uhr (E-Mail)
Themenvergabe	17. Februar 2022	13.00 Uhr (ZOOM)
Abgabe Annahmeerklärung elektronisch	17. Februar 2022	ganztags (E-Mail)
Abgabe Annahmeerklärung Original	21. Februar 2022	ganztags postalisch (Poststempel)
Bearbeitungsbeginn	17. Februar 2022	Nach Abgabe der Annahmeerklärung
Bearbeitungsende	17. März 2022	24.00 Uhr

Wichtiger Hinweis:

Für die Formalien der schriftlichen Seminararbeit sind unbedingt die Vorgaben der „**Schulung zum wissenschaftlichen Arbeiten I (Allgemeine Grundsätze) & III (Studienarbeit)**“ – [hier](#) abrufbar – zu beachten. Bearbeitungen, die sich nicht an diese Vorgaben halten, müssen mit einer **Notensenkung** rechnen.

Gez. Prof. Dr. Hanno Merkt